

Wir trauern um verstorbene Fliegerkameraden

Ralf Duesmann verstarb am 1. Dezember im Alter von nur 51 Jahren nach schwerer Krankheit. Er trat im Jahr 2011 in unseren Verein ein und erwarb den PPL(A). Ralf Duesmann machte die Turbinen-Singles Pilatus PC 12 und Cessna Grand Caravan auf unserem Flugplatz heimisch.

Am 27. September verstarb in Bad Dürkheim **Otto Schwenk**. Otto Schwenk war schon lange nicht mehr Mitglied in unserem Verein, viele werden sich aber noch gerne an ihn und seine Familie erinnern, mit der er in den 80er Jahren unsere Gaststätte führte.



Ralf Duesmann

Gemeinsamer AusFLUG zum Jahresabschluss

Zum Jahresabschluss hat Holger Henrich sich etwas Tolles ausgedacht – einen gemeinsamen Flug rund um das Rhein-Main-Gebiet, mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk im Anschluss. Zur Koordination ist eine Anmeldung notwendig – alle Infos findet Ihr auf www.fsca.de im Mitgliederbereich.

Uwe Kraus ist unser neuer Motorflugreferent

Wir freuen uns, dass Uwe Kraus sich bereit erklärt hat, das Amt des Motorflugreferenten zu übernehmen. Aufgabe des Motorflugreferenten ist es insbesondere, den Zustand unserer Motorflugzeuge zu überwachen und Maßnahmen einzuleiten, die zum Erhalt der Betriebsbereitschaft und eines guten Allgemeinzustandes notwendig sind.

Nicht zur Aufgabe des Referenten gehört es zum Beispiel, gemeinsame Ausflüge und sonstige Veranstaltungen zu organisieren. Die Initiativen zu einem solchen Event kann jedes Mitglied ergreifen – Musterbeispiele sind gerade die Initiative von Holger Henrich zum gemeinsamen AusFLUG zum Jahresabschluss und die Ideen und Planungen zu Fortbildungsveranstaltungen durch Werner Hix und Jan Holtey – siehe nachfolgende Meldung.

Auch die Organisation des Schleppbetriebs ist nicht zwangsläufig mit dem Amt des Motorflugreferenten verbunden – derzeit ist Bernhard Wißler der Kümmerer in dieser Sache.

Ein herzlicher Dank geht an **Werner Letzel**, der dieses Amt viele Jahre lang mit großem Einsatz ausgeübt hat!

Ein Hinweis: In der Benutzungsordnung für unsere Flugzeuge ist in **§ 4 (9)** beschrieben, wie bei Feststellung von Mängeln an unseren Flugzeugen vorgegangen werden soll – es empfiehlt sich, dies ´mal wieder nachzulesen (www.fsca.de > Mitgliederbereich > Service > Vereinsdokumente).

Flugplatz-Öffnungszeiten Weihnachten / Neujahr	
Heiligabend DI, 24.12.2019:	0800 bis 1300 LOC, danach PPR
1. Weihnachtstag MI, 25.12.2019:	PPR
2. Weihnachtstag DO, 26.12.2019:	PPR
Silvester DI, 31.12.2019:	0800 bis 1300 LOC, danach PPR
Neujahr MI, 01.01.2020:	PPR
An den anderen Tagen normale Öffnungszeiten.	
Das Büro ist vom 23.12.2019 bis zum 06.01.2020 geschlossen.	

Fortbildung im Winter

Werner Hix konnte einen Mitarbeiter der DFS für einen Fortbildungsvortrag in unserer Gaststätte „Aereoplanino“ gewinnen: Am 24. Januar 2020 um 18.00 Uhr spricht Herr Jan Hendriks von der DFS über „Phraseologie und Missverständnisse im Funkverkehr mit FIS“. Werner Hix hat den Vortrag schon bei anderer Gelegenheit gehört und als sehr interessant, hilfreich und auch unterhaltsam bewertet!

Einen weiteren Fortbildungsabend plant Jan Holtey – Schwerpunkt wird das Miteinander von Motor- und Segelfliegern sein, insbesondere das wichtige Thema der Kollisionsvermeidung. Der Zeitpunkt wird noch per eMail und auf www.fsca.de bekanntgegeben.

Auch außerhalb unserer Flugplatzgrenzen gibt es Interessantes zu hören und sehen: Unser Türmer Alex Nüsslein berichtet am 26. März 2020 um 18.00 Uhr im Towergebäude am August-Euler-Flugplatz 7 in Darmstadt („Griesheimer Sand“) über das Segelfliegen in Namibia (>>> Flyer der Vortragsreihe „Talk im Tower“). Eine Wiederholung des Vortrags auf unserem Flugplatz ist angedacht.

Veranstaltungen auf unserem Flugplatz werden nochmals durch eMails angekündigt.

Übungsflüge – Fluglehrer

Unsere Benutzungsordnung für Vereinsflugzeuge sagt:

„Bei Flügen mit FI/CRI zu Erwerb oder Erhalt oder Erweiterung von Lizenzen und Berechtigungen oder zur Einweisung auf Vereinsflugzeuge muss der FI/CRI für diese Tätigkeit beim FSca gelistet sein.“

Wo findet man diese Liste? Im Mitgliederbereich unserer Website www.fsca.de unter Service, Download Vereinsdokumente. Diese Liste liegt auch der Auswahl in ReSy zugrunde, die erscheint, wenn man beim Buchen eines Flugzeugs (über den Reiter „Details“) einen Fluglehrer „hinzubuchen“ möchte.

Unsere Super-Dimona

Sie wurde bereits auf der Website und durch eine eigene Rundmail vorgestellt: Unsere neue Super-Dimona D-KDJA. Die technischen Daten sind auf www.fsca.de zu finden, dort stehen auch Flughandbuch, Wägebericht und Checklisten zum Download bereit (Mitgliederbereich/Service, Download Motorflugzeuge).

Das Flugzeug hat mit unter 1000 noch relativ wenige Flugstunden auf dem Buckel und ist in einem hervorragenden Zustand.



Es sollte der Ehrgeiz aller Benutzer sein, diesen Zustand auf Dauer zu erhalten.

Ausschlaggebend für Entscheidung zur Anschaffung des Musters HK 36 TC 80 SUPER DIMONA als Ersatz für die zerstörte D-KCAR war die Ausstattung mit Bugradfahrwerk (das „TC“ in der Musterbezeichnung), welches das Handling bei Start und Landung sicherer macht. Außerdem die enge Verwandtschaft mit unserer DA 20 Katana, welche die Super Dimona zu einer interessanten Alternative für Motorflieger macht. Wie man hört, haben schon die ersten Motorflieger „JA“ gesagt und ihr Interesse bekundet, ihre Berechtigung SEP um die Berechtigung TMG zu ergänzen (bzw. letztere wieder aufleben zu lassen). Wir wünschen allen „JA“-Piloten viel Freude und dem Flugzeug ein langes, gutes Leben in unserem Verein!

KASKO-Versicherungen

Unsere Versicherungen, und damit auch wir mit unserem Verein leiden unter einer zu hohen Schadensquote. Das hat Auswirkungen auf die Prämien und die Höhe der Selbstbeteiligung, die zum 1. Januar steigen werden. Der Versicherungsvertrag für unsere neue Super Dimona zeigt bereits Auswirkungen, unter anderem hat sich die Selbstbeteiligung von 2500 € auf 5000 € erhöht.

In der Benutzungsordnung steht unter § 4 (6):

„Die Selbstbeteiligung der Kaskoversicherung richtet sich nach dem aktuellen Versicherungsvertrag. Das Mitglied hat die Selbstbeteiligung bei von der Kaskoversicherung gedeckten Schäden bzw. Kosten für von ihm zu verantwortende Schäden am Flugzeug bis zu einer Höhe von derzeit € 2.500,00 selbst zu tragen....“.

Vorstand und Ausschuss haben besprochen, trotz der Erhöhung der SB durch die Versicherer den Deckel bei 2500 € zu belassen, ausgenommen natürlich bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Dies gilt bereits für die D-KDJA (den Zettel mit dem Hinweis auf die höhere SB haben wir wieder aus dem Flugzeug entfernt)! Die Mehrkosten für die Kasko-Versicherung werden sich bei der nächsten Überprüfung der Fluggebühren wohl bemerkbar machen.

Neues auf www.fsca.de

- Bericht über das Segelfluglager vom 28. Juli bis zum 10. August in Laucha
- Bericht über die „Nachbarschaftshilfe“ unserer (vor allem jugendlichen) Mitglieder beim Flugplatzfest auf dem Segelfluggelände Altenbachtal
- Bericht über Detlev Kellinghusens Flug in die russische Exklave Kaliningrad
- Chronik der Leistungen unserer Segelflieger bei der DMSt
- Neue Links zu interessanten Seiten und Surftipps im WWW (Randspalten der Seiten Berichte-Archiv und Luftfahrt-Links

und im Mitgliederbereich:



- Neue Einträge unter „Wir gratulieren“
- Diverse Nachrichten aus dem Verein
- Download der alten Nachrichtenblätter „Rund um Charlie“!
- Download Handbuch und mehr für D-KDJA

Berufsausbildung auf dem Flugplatz?

Vielleicht eine interessante Information für Interessenten in den Familien, dem Freundes- und Bekanntenkreis unserer Mitglieder: Spessart Air Service bildet zum/r Fluggerätemechaniker/in aus. Interessenten sollten sich direkt mit Spessart Air Service in Verbindung setzen (siehe www.fsca.de > Flugplatz, Unternehmen am Flugplatz).

*Allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
mit vielen wunderbaren Flügen und ausschließlich
glücklichen, gekonnten Landungen!
Der Vorstand*

Dieses und alle bisherigen NOTAMs können auf der Seite „Nachrichten“
des Mitgliederbereichs unserer Website heruntergeladen werden

Der guten Ordnung (DSGVO) halber machen wir darauf aufmerksam, dass ein Vereinsmitglied sich von der Zusendung der NOTAMs ausschließen kann. Wir bitten bei Bedarf um Mitteilung an buero@fsca.de.